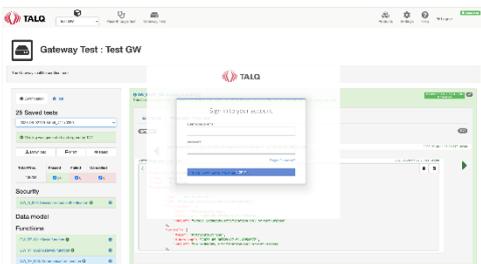


PRESSEMELDUNG

Integration des TALQ-Schnittstellen-Standards in kürzester Zeit

Neue Mitgliedsunternehmen beweisen, wie einfach es ist, TALQ-zertifiziert zu werden

Piscataway, NJ, USA– 13. März 2024 – Seit das TALQ Konsortium, das einen globalen Schnittstellenstandard für Smart-City-Anwendungen entwickelt hat, sein Protokoll auf GitHub veröffentlicht hat, hat sich die erforderliche Zeit, die TALQ-Zertifizierung zu erlangen, erheblich verkürzt. Die zahlreichen Zertifizierungen der letzten Monate belegen nicht nur die Bedeutung des Schnittstellenstandards im Straßenbeleuchtungs- und Smart-City-Umfeld, sondern auch, dass die öffentlich zugänglichen technischen Details und die klare Dokumentation neuen Mitgliedern ermöglichen, den Standard in kürzester Zeit in ihre Systeme zu integrieren. Die Fallstudie des polnischen Mitgliedsunternehmens LUG zeigt, dass die Zeit bis zur TALQ-Zertifizierung auf wenige Wochen beziffert werden kann.



Seit 2017 überprüft das TALQ Konsortium die Implementierung seines Schnittstellenprotokolls (TALQ Smart City Protocol), das die reibungslose Interoperabilität von Systemen mit anderen Anbietern ermöglicht, in einem strengen Zertifizierungsverfahren. Um

den Herstellern von Außenbeleuchtungsanlagen und Smart-City-Anwendungen den Zertifizierungsprozess zu erleichtern, beschloss das Konsortium im Jahr 2021, die detaillierte TALQ-Spezifikation auf GitHub zu veröffentlichen. Seitdem können Städtevertreter, Softwareentwickler, Projektplaner und Berater auf der ganzen Welt auf das in mehr als einem Jahrzehnt weiterentwickelte TALQ-Know-how zugreifen und davon profitieren.

Der kurze Weg zur TALQ-Zertifizierung

Wie viele andere Unternehmen hatte sich BIOT, eine Tochtergesellschaft der LUG Capital Group, die im IoT- und Smart-City-Umfeld tätig ist, schon seit einiger Zeit mit dem TALQ-Protokoll befasst, um dessen Ansatz besser zu verstehen, wartete aber auf den perfekten Moment, um selbst mit der

Integration zu beginnen. Dieser Zeitpunkt war im Frühjahr 2023 gekommen, und das Unternehmen beschloss TALQ-Mitglied zu werden. Das Ziel war, das eigene Smart City Management System ‚Urban‘ zukunftssicher zu machen. Die Hauptanforderung bestand darin, die Interoperabilität mit anderen Anbietern zu ermöglichen, um an globalen Projekten mitzuwirken.

Als Mitglied erhielt das Team Zugang zum TALQ Certification Tool (TCT), das den Entwicklern ermöglichte, die eigene Integration intensiv zu testen. Darüber hinaus verschaffte der Zugang zum Slack-Kanal für Mitglieder die Möglichkeit, sich mit anderen Software-Ingenieuren auszutauschen und vereinfachte so die Fertigstellung der Integration des Protokolls.

"Für uns waren die TALQ-Mitgliedschaft und die Zertifizierung ein logischer nächster Schritt. Unser zentrales Steuerungssystem (CMS) Urban war bereits gut auf dem Markt etabliert, benötigte jedoch eine breitere Akzeptanz und die formale Bestätigung seiner Offenheit als Plattform. Durch den Einsatz des Testtools und den Austausch mit anderen Entwicklern war die Integration ziemlich selbsterklärend und verlief reibungslos. So konnten wir unser CMS innerhalb von sechs Wochen zertifizieren", berichtet Wojciech Lewandowski, CEO von BIOT Sp z o.o., LUG S.A. Capital Group. "Unserer Meinung nach ist TALQ eine Notwendigkeit für smarte Städte und die perfekte Lösung, um die Interaktion zwischen verschiedenen Systemen zu ermöglichen. Es fungiert quasi als gemeinsame Sprache für den Datenaustausch. Aber TALQ ist nicht 'Plug & Play' und Städte können nicht erwarten, dass die Kombination von Systemen verschiedener Anbieter gar keinen Aufwand mehr erfordert. Sobald eine Stadt eine klare Vorstellung von den benötigten Funktionen und ihren Anforderungen hat, hilft ihr TALQ bei der Auswahl geeigneter Lösungen, die interoperabel sind", fasst Wojciech Lewandowski die Entscheidung von LUG zusammen.

Eine weitere, extrem schnelle Integration hat gerade das chinesische Mitglied Guangdong Rongwen Technology Group abgeschlossen. Das Unternehmen wurde Ende 2023 Mitglied im Konsortium und kann im Januar 2024 bereits zwei TALQ-zertifizierte Produkte, ein CMS und eine Gateway-Lösung, vorweisen.

Der Wunsch nach offenen und kompatiblen Systemen ist in vielen Ländern weltweit erkennbar. Verschiedene Anbieter haben auf globaler Ebene begonnen untereinander zu interagieren und so den Smart-City-Markt und die Endkunden, wie Städte und Versorgungsunternehmen, mitzunehmen. Das

veröffentlichte TALQ-Protokoll auf GitHub ist ein wichtiger Teil dieser Aufklärungsarbeit.

Druckfähige Bilddaten stehen unter diesem Link zum Download zur Verfügung <https://www.talq-consortium.org/news/presskit/>

Über das TALQ Konsortium:

Das 2012 gegründete TALQ Konsortium hat einen weltweit akzeptierten Schnittstellen-Standard für Management-Software zur Steuerung und Überwachung heterogener Smart-City-Anwendungen entwickelt. Das TALQ Smart City Protokoll ist eine Schnittstellen-Spezifikation für den Informationsaustausch, geeignet für die Implementierung in verschiedene Produkte und Systeme. So kann die Interoperabilität zwischen Central Management Software (CMS) und Outdoor-Gerätenetzwerken (ODN) verschiedener Hersteller sichergestellt werden. Ein einziges CMS kann verschiedene ODNs in unterschiedlichen Teilen einer Stadt oder Region steuern.

TALQ ist ein offenes Industriekonsortium, das derzeit aus über 60 Mitgliedsfirmen besteht.

Für weitere Informationen besuchen Sie www.talq-consortium.org.

Zertifizierte TALQ-kompatible Produkte (TALQ Version 2):

Central Management Software (CMS):

- AUGÉ von Algorab, Italien
- CityLinx von BeeZeeLinx, Frankreich
- City Vision von Capelon, Schweden
- IBOR von CGI, Niederlande
- MUSE von Citégestion, Frankreich
- Light Control CMS von Datek, Norwegen
- inteliLIGHT CMS von Flashnet, Rumänien
- ConnectCity Platform von Guangdong Rongwen Technology Group, China
- Luminizer IoT von IoT Labs, Norwegen
- SLV CMS von Itron, USA
- SmartLinx von LED Roadway Lighting, Kanada
- Urban von LUG, Polen
- Luminizer von Luminext, Niederlande
- LuxSave Streetlight CMS von LuxSave, Schweden
- PE Smart CMS Neptune von Paradox Engineering, Schweiz
- LightingGale von Quantela, USA
- EXEDRA von Schröder, Belgien
- CityMESH CMS von SICOM, Chile
- PLANet Telensa von Signify, Niederlande
- Starfire SLMS von Starfire, Hongkong
- BrightCity von ST Engineering Telematics Wireless, Singapur
- TelChina von TelChina, China
- CityManager von TVILIGHT, Niederlande

Outdoor Gerätenetzwerk (ODN) / Gateway:

- GridLight von Amplex, Dänemark
- Citybox von Bouygues, Frankreich
- DLC Gateway IoT von Datek, Norwegen
- Flashnet IoT platform von Flashnet, Rumänien
- Fonda City von FondaTech, China
- ConnectCity von Guangdong Rongwen Technology Group, China
- RFLight2 von Hispaled, Spanien
- SELC Gateway von Itron, USA
- SLV Gateway von Itron, USA
- SmartNodes Lösung von LACROIX City, Belgium
- Tegis von LACROIX City, Frankreich
- SmartLinx Gateway von LED Roadway Lighting, Kanada
- Leotek TALQ Gateway von Leotek, USA
- Ki von Lucy Zodion, Vereinigtes Königreich
- Luminizer Gateway von Luminext, Niederlande
- LuxSave Streetlight GW von LuxSave, Schweden

- MOONS' Gateway von MOONS', China
- WixLi Portal GW von NEXIODE, Frankreich
- Novaccess Smart City Platform von Novaccess, Schweiz
- PE Smart GW von Paradox Engineering, Schweiz
- NearSky von Quantela, USA
- Requea Gateway von REQUEA, Frankreich
- DIMmy-web von Revetec, Italien
- StarRiver Pro Gateway von Sansi, China
- EXEDRA von Schröder, Belgien
- Owlet IoT von Schröder, Belgien
- Citygrid TALQ Gateway von Seneco, Dänemark
- CITY GATEWAY von SICOM, Chile
- Interact City von Signify, Niederlande
- AGIL IoT Platform von ST Electronics (Info-Comm Systems), Singapur
- T-Light Gateway von ST Engineering Telematics Wireless, Singapur
- Trilliant TALQ Gateway von Trilliant, Kanada
- UbiVu von Ubicquia, USA
- ANDROS LIVE von UMPI, Italien
- NEOS von Urbioled, Rumänien
- HERMES 180x Gateway von Wittl, Frankreich

Pressekontakt:

TALQ Consortium
Frau Eva Jubitz
445 Hoes Lane, Piscataway
NJ 08854, USA

E-Mail eva.jubitz@talq-consortium.org
Internet www.talq-consortium.org